

Sitzungsvorlage DS 2011/376

Tiefbauamt
Bernhard Kordeuter
(Stand: **26.10.2011**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 09.11.2011

Gemeinderat

öffentlich am 21.11.2011

**Anerkennung der Schlussrechnungen
- Projekte Tiefbauamt-Abteilung Straßenbau**

Beschlussvorschlag:

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

Sachverhalt:

Laut der Gemeindehaushaltsverordnung müssen Schlussrechnungen von Baumaßnahmen innerhalb 2 Jahren zur Anerkennung den zuständigen Gremien vorgelegt werden.

Nach der Zuständigkeitsordnung der Stadt Ravensburg sind bis 100.000 Euro der Oberbürgermeister, bis 500.000 Euro der Ausschuss und darüber der Gemeinderat zuständig.

In folgender Auflistung sind die fertiggestellten und schlussgerechneten Maßnahmen der Abteilung Straßenbau aufgeführt.

Den beschlossenen Sach- bzw. Vergabesummen sind die Schlussrechnungsbeträge gegenübergestellt.

Nr.	Maßnahme	Jahr	Sach-Vergabe- beschluss €	Schluss- rechnung €	%
1	Baugebiet Leim - Teilausbau	2009	820.000	829.161,45	101
2	Gewerbegebiet Erlen - Teilausbau	2009	1.710.000	1.471.177,31	86
3	Obere-Breite-Straße - Bauabschnitt 1	2009	250.000	252.494,44	101
4	Obere-Breite-Straße - Bauabschnitt 2	2010	360.000	340.927,76	95
5	Th.-Gerhardinger-Weg Neuwiesenstraße	2010	220.000	158.246,08	72
6	Straßensanierungen	2010	300.000	287.722,16	96

Der jeweils beschlossene Kostenrahmen konnte bei (fast) allen Maßnahmen eingehalten werden.

Die Kostenunterschreitungen resultieren aus besonders günstigen Angeboten und dass der Ansatz "Unvorhergesehenes" nicht beansprucht werden musste. Teilweise konnten auch während der Bauausführung mögliche Einsparpotentiale genutzt werden, die zu Kostenreduzierungen führten.